



Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

Haushalts- und Finanzausschuss

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses
am 18.11.2019 im Kreisausschusssaal, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde.

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

Herr Helmut Barthel

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Rolf Freiherr von Lützwow

Frau Claire-Luise Heydick

Herr Michael Pfahler

Herr Carsten Preuß

Frau Gertraud Rocher

bis TOP 7.3

Frau Anke Scholz

Herr Matthias Stefke

bis TOP 7.3

Sachkundige Einwohner

Herr Hans-Jürgen Akuloff

Frau Kathleen Gillner-Maaßen

Herr Michael Wolny

Verwaltung

Frau Kornelia Wehlan

Frau Kirsten Gurske

Herr Johannes Ferdinand

Herr Dr. Manfred Fechner

Landrätin

Erste Beigeordnete

Beigeordneter und Kämmerer

Leiter Umweltamt

Entschuldigt fehlten:

Herr Björn Taube

Herr Stefan Jochen Jurisch

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:53 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen vom 19.8.2019 und 2.9.2019
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Aktueller Stand zur Erstellung der Jahresabschlüsse
- 7 Beschlussvorlagen
 - 7.1 Haushalt 2020
 - Haushaltssatzung 2020 6-3991/19-I
 - 7.1.1 Prioritätenliste der investiven Maßnahmen 2020 6-4004/19-I
 - 7.1.2
 - 7.2 Zusätzliche Aktivitäten des Landkreises Teltow-Fläming zur Begrenzung der Erderwärmung 6-4005/19-III
 - Antrag Erklärung Klimanotstand 6-3924/19-KT
 - 7.2.1
 - 7.3 Führung eines Rechtsstreits 6-4018/19-III

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Beschlussvorlagen
 - 8.1 Grundstücksverkauf des ehemaligen Pflegeheims "Saalower Berg" in der Gemeinde Am Mellensee, OT Saalow 6-3974/19-I
 - 8.2 Neuvergabe der Betreuung des Übergangwohnheimes Waldauer Weg 11a in 14913 Jüterbog 6-4009/19-II
 - 8.3 Neuvergabe der Betreuung des Übergangwohnheimes Seebadallee 1b in 15834 Rangsdorf 6-4010/19-II
 - 8.4 Neuvergabe der Betreuung für Zufluchts- und Beratungsangebote für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder im Landkreis Teltow-Fläming 6-4011/19-II

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Barthel begrüßt die Anwesenden herzlich zur Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 2

Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen vom 19.8.2019 und 2.9.2019

Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen vom 19.8.2019 und 2.9.2019 liegen nicht vor. Diese sind somit bestätigt.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Fragen gibt es nicht.

TOP 4

Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Barthel erkundigt sich nach dem Denkmalschutzobjekt im Haag. Hier hatte der Kreistag die Ersatzvornahme beschlossen. Nun ist das Objekt eingerüstet. Er erkundigt sich, was dort passiert und wie gesichert ist, dass der Kreis sein verauslagtes Geld wiederbekommt.

Seiner Information nach steht der jetzige Eigentümer noch nicht im Grundbuch und hat auch keine Information über die Ersatzvornahme erhalten.

Frau Wehlan sichert die Beantwortung im Nachgang der HFA-Sitzung zu.

TOP 5

Mitteilungen der Verwaltung

Frau Wehlan informiert, dass die Haushaltsdiskussionen in den Fachausschüssen bis zur nächsten Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 2. Dezember 2019 noch nicht abgeschlossen sein werden. Auch wird für die formgerechte Beantwortung der Einwendungen der kreisangehörigen Kommunen durch die Verwaltung Zeit benötigt, sodass der als Reservetermin vorgehaltene 9. Dezember 2019 noch für die Haushaltsdiskussion benötigt wird. Zu dieser Sitzung werden dann auch die Bürgermeister/innen und Ausschussvorsitzenden geladen.

Am 9. Dezember 2019 findet also eine zusätzliche Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses statt.

TOP 6

Aktueller Stand zur Erstellung der Jahresabschlüsse

Herr Ferdinand erläutert den aktuellen Stand der Jahresabschlusserstellung anhand einer PowerPoint-Präsentation.

Die PowerPoint-Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Um 17:18 Uhr wird die Sitzung aufgrund eines technischen Problems für 20 Minuten unterbrochen.

Herr Barthel bittet darum, dass die technische Ausstattung des Kreisausschusssaales überprüft wird, um ähnliche Ausfälle zu vermeiden. Außerdem sollen Mittel für die Ertüchtigung des Raumes in Sachen audiovisuelle/digitale Medien in den Haushalt 2020 eingestellt werden.

TOP 7 Beschlussvorlagen

TOP 7.1 Haushalt 2020

TOP 7.1.1
Haushaltssatzung 2020 (6-3991/19-I)

TOP 7.1.2
Prioritätenliste der investiven Maßnahmen 2020 (6-4004/19-I)

Herr Ferdinand erläutert die Haushaltsaufstellung 2020 anhand einer PowerPoint-Präsentation.

Herr Preuß erkundigt sich, wie die Unterdeckung im Haushalt 2020 von 1.015.000 Euro auf nun insgesamt 1,2 Mio. Euro dargestellt und ausgeglichen werden kann.

Frau Gurske teilt mit, dass die Aufstellung des Haushaltes 2020 anhand eines neuen Verfahrens erfolgte. Im Bereich Asyl kam es hierbei zu Unschärfen von rund 150.000 Euro. Es ist aber davon auszugehen, dass hier innerhalb des Fachamtes entsprechend nachgesteuert werden kann.

Herr Ferdinand weist darauf hin, dass zum Ausgleich Ersatzdeckungsmittel herangezogen werden müssen. Hier würden sich die 1,3 Mio. Euro der Rücklage aus dem Jahresabschluss 2014 anbieten.

Würde ein Kreisentwicklungsbudget mit den Mitteln der Rücklage eingerichtet, wäre der Haushaltsausgleich demnach nicht möglich. Allerdings würde dies wohl nicht auf Anhub zur Haushaltssicherung führen.

Herr Barthel erkundigt sich, ob im Haushalt 2020 Geld für das Mobilitätskonzept eingeplant ist. Er fragt in welchen Haushalten die Mittel für die Digitalisierung im Zuge des Online-Zugangsgesetzes und des E-Government-Gesetzes enthalten sind und ob bzw. wo die Mittel für die Umsetzung des Digitalpaktes eingeplant wurden.

Herr Ferdinand teilt mit, dass die Mittel für das Mobilitätskonzept im Haushalt enthalten sind. Für die Umsetzung von E-Government- bzw. Netzzugangsgesetz sind teilweise entsprechende Vorkehrungen hinsichtlich der Infrastruktur, z. B. Beschaffung von Servern, etc., im IT-Haushalt getroffen. Mittel für die Einführung der E-Rechnung sind im Haushalt der Kämmerei berücksichtigt worden. Abschließende Zahlen bzgl. des Digitalpakts liegen noch nicht vor. Es wird davon ausgegangen, dass es hier eine 100-prozentige Gegenfinanzierung geben wird.

Im aktuellen Stellenplan sind die drei benötigten Stellen für die Aufgaben im Rahmen der Umsetzung des Digitalpakts berücksichtigt.

Die PowerPoint-Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

TOP 7.2 Zusätzliche Aktivitäten des Landkreises Teltow-Fläming zur Begrenzung der Erderwärmung (6-4005/19-III)

Herr Dr. Fechner informiert, dass der Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt entschieden hat, dem Kreistag im Dezember lediglich einen Sachstand mitzuteilen. Die Beschlussfassung soll dann im Januar 2020 erfolgen. So hat der federführende Ausschuss

die Möglichkeit, alle Voten der Fachausschüsse zu sammeln, zu diskutieren und seine Empfehlung an den Kreistag abzugeben
Er erläutert die Vorlage anhand einer PowerPoint-Präsentation.

Herr Barthel bemerkt, dass mit dem Punkt 6. des Beschlussvorschlages eine Generalvollmacht erteilt wird. Er bittet um Festlegung, zu welchem Zeitpunkt dann entschieden werden soll, dass nicht verwendete Mittel in diesen Bereich fließen.

Frau Wehlan vermittelt dem politischen Raum, dass nächstes Jahr nicht zweckgebundene Mehrerträge – in Analogie zur Verfolgung des Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) – ermittelt und für „Klimanotstands“-Maßnahmen herangezogen werden sollen. Damit wären nicht zweckgebundene Mehrerträge der Kämmerei anzuzeigen. Aus diesem „Fonds“ wäre die zur Verfügung stehende Summe für Klimaschutzmaßnahmen zu ermitteln. Wenn die Abgeordneten dies befürworten, könnte auf Grundlage eines entsprechenden KT-Beschlusses schon im Jahr 2020 Entscheidungen für Klimaschutzmaßnahmen getroffen werden.

Die Vorlage 6-4005/19-III wird zurückgestellt. Die Beschlussempfehlung erfolgt in der Ausschusssitzung am 9. Dezember 2019.

TOP 7.2.1

Antrag Erklärung Klimanotstand

(6-3924/19-KT)

TOP 7.3

Führung eines Rechtsstreits

(6-4018/19-III)

Frau Wehlan informiert, dass die zuständige Beigeordnete noch ein Gespräch mit den Verantwortlichen des Landkreises Potsdam-Mittelmark führen wird. Der aktuelle Stand wird dann dem Kreisausschuss vorgetragen. Der Landkreis ist um eine außergerichtliche Einigung bemüht. Sollte dies nicht gelingen, ist Klage zu erheben, da sonst der Anspruch verjährt.

Die Vorlage 6-4018/19-III wird dem Kreisausschuss einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Nichtöffentlicher Teil

Luckenwalde, d. 25.11.2019

Barhel
Der Vorsitzende

Kozák
Protokollantin

Anlagen

- PowerPoint-Präsentation Haushalt 2020
- PowerPoint-Präsentation Jahresabschlüsse
- PowerPoint-Präsentation Klimanotstand
- PowerPoint-Präsentation Liegenschaft Saalower Berg